



„Sicher durch Münster“

TIPPS

für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

(Verkehrspräventionstipps 47)



Der gefährliche, tote Winkel

Endlich Grün: Der Lkw fährt an und biegt in die Seitenstraße ein. Dabei übersieht er den Radfahrer, der sich von hinten auf dem Radweg nähert.

Das schwere Fahrzeug trifft den Radfahrer, dieser geht zu Boden und wird von dem Laster mitgeschleift. Die Polizei Münster und der DVR

appellieren an alle Auto- und Lkw-Fahrer, beim Rechtsabbiegen besonders aufmerksam zu sein und verstärkt auf RadfahrerInnen und FußgängerInnen zu achten. Der Schulterblick beim Abbiegen darf nicht vergessen werden.

An RadfahrerInnen richten die Münsteraner Polizisten und der DVR den Hinweis, an Kreuzungen und Einmündungen besonders auf abbiegende Fahrzeuge vorausschauend zu achten, eventuell den Blickkontakt mit dem Fahrer zu suchen und im Zweifelsfall stehenzubleiben und den Abbiegenden vorbeizulassen. (Foto: DVR)

Der Ludgerikreis

Der Ludgerikreis scheint immer wieder einigen Verkehrsteilnehmern Schwierigkeiten zu bereiten. Hier ein paar ausgewählte, grundlegende Regeln dazu:

- Der Verkehr im Kreis hat Vorfahrt.
- Jeder Fahrzeugführer, auch RadfahrerInnen, haben an der Haltelinie vor dem Kreis anzuhalten.
- Den Fußgängern ist das Überqueren zu ermöglichen, erforderlichenfalls hat man vor dem Überweg anzuhalten.
- Beim Einfahren in den Kreisverkehr ist der Blinker / Fahrtrichtungsanzeiger nicht zu betätigen – im Gegensatz zum Vorgang des Verlassens, da ist dieser nach rechts zu setzen. RadfahrerInnen haben das mit der Hand anzuzeigen.



Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „Verkehrspräventionstipps“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber dieses Newsletters übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden.

Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Impressum:

Polizeipräsidium Münster – Direktion Verkehr
Verkehrsunfallprävention
Hammer Straße 234 – 48153 Münster
Tel. 0251-275-1522 bis 1528
e-mail: VSB.muenster@polizei.nrw.de
Dieser Newsletter ist auch zu finden unter
<http://www.sicher-durch-muenster.de/verkehrstipps/downloads.html>
und

http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel_4751.html

